



Confrérie de l'Ordre des Taster Whisky Ecossais - Suisse
 Brotherhood of Scotch Whisky Tasters
 Branch Zürich

15 Jahre COTWE Zürich

Dieses Mal blicken wir auf eine der zahlreichen Degustations-Veranstaltungen zurück. Das vierte Tasting 2013, organisiert von Claudia Hoffmann und Jörg Krissler

VOR DEM TASTING

Ein Jahresthema wie die „Whisky-Szene Schweiz“ kann von unterschiedlichsten Gesichtspunkten aus beleuchtet werden. Da Importeure oder auch Schweizer Brenner bei früheren Anlässen bereits vorgestellt wurden, entschieden sich die Organisatoren des vierten Tastings 2013, Claudia Hoffmann und Jörg Krissler, die Konsumentensicht einzunehmen.

Gerade die Vereine tragen ja einen grossen Teil dazu bei, dass die Sympathie mit Schottland und zum Single Malt blüht. Die COTWE

Zürich sei ein bedeutender Whisky-Verein, deshalb repräsentierten WIR die Whisky-Szene Schweiz, sagten sich die Beiden.

Es entstand die Idee, einen COTWE Whisky Trail zu schaffen, auf dessen Weg fünf Mitglieder des Zürcher Whisky-Vereins ihren Wohnort geografisch, geschichtlich oder kulturell vorstellen sollten. Es war ein leichtes, fünf Kolleginnen und Kollegen für dieses Unterfangen zu motivieren.

Ganz unter dem Motto „Freundschaften pflegen“ trafen sich denn

auch alle Beteiligten im Voraus bei Jörg zu einem geselligen Abend, um aus dessen Sammlung die Whiskys für die Degustation auszuwählen.

WÄHREND DES TASTINGS Hotspot Basel

Beatrice beschrieb in ihrer Präsentation verschiedene Wahrzeichen und Eigenheiten des Standorts Basel. Dabei stand bei ihr unter anderem der Vogel Gryff im Vordergrund; das archaische Kleinbasler Fest der drei Ehrengesellschaften zum Rebhaus, zum Hären und



zum Greifen, das jährlich im Januar zelebriert wird.

Über Basel ohne die dreyscheentschte Dääg zu berichten, würde dieser Stadt nicht gerecht werden. Und mit der Aussage „nach der Fasnacht ist vor der Fasnacht“ brachte Beatrice die Haltung der Fasnachtsbegeisterten auf den Punkt.

Die Überleitung zum Whisky gelang ihr mit dem Basel Tattoo bestens, bei dem verschiedene Bands – auch aus Königshäusern und im Auftrag „Ihrer Majestät“ – Eleganz und Glamour nach Basel bringen. Die emotionelle Nähe zu Edinburgh motiviert jeweils den Einen oder Anderen zum Genuss eines Single Malts.

Bea's choice: Glenlivet Nadurra (16 years old, 2007)

Hotspot Würenlos

Cornelia & Carlos sind begeisterte Ceilidh-Tänzer. Deshalb fiel die Wahl ihrer Präsentation auf die Beschreibung dieses fröhlichen Anlasses aus Schottland und Nordirland.

Ganz anders als beim traditionellen Scottish Country Dancing, das in der Regel wettbewerbsfähig ist, werden an den Ceilidhs unter anderem Geschichten erzählt, Gedichte vorgetragen, Lieder gesungen, Rätsel gestellt.

Seit 2008 findet jedes Jahr sogar in der Schweiz, in Würenlos, ein Ceilidh zu Gunsten der ALS Vereinigung statt.

Dass sich die Anwesenden der COTWE Degustation mit grossem Vergnügen auf einen kurzen Ceilidh-Tanz einliessen, war vorauszusehen.

Cornelia's und Carlo's choice: Aberlour a'burnadh (batch No. 12)

Hotspot Schönenwerd

Rita und André präsentierten wunderbare Anekdoten rund um die Firma Bally in Schönenwerd. Faszinierend schon, wie die Geschichte rund um den Schuh bei Bally begann.

Um Schnallen für seine Hosen-träger-Produktion zu kaufen, entschloss sich Carl Franz Bally 1850, nach Paris zu reisen. Für seine Frau sollte er gleichzeitig ein paar

Schuhe mitbringen. Da er sich aber ihrer Schuhgrösse nicht sicher war, brachte er schlussendlich zwölf Paare mit. Eines davon würde sicher passen. Geprägt von dieser Erfahrung, kam er auf die Idee, Schuhe direkt in der Schweiz zu produzieren.

Einer der letzten Direktoren der Bally bewohnte eine Villa am Waldrand oberhalb von Schönenwerd. Heute befindet sich dort die Scotch Malt Whisky Society mit einem gemütlichen Members Room, einem herrlichen Garten und fantastischen Whiskys.

Rita's und André's choice: Ardbeg 1994 (Scotch Malt Whisky Society, Abfüllung No 33.50)

Hotspot Wädenswil:

Wädenswil; 5'000 Jahre Zivilisation war der Aufhänger von Jeannette's und Urs' Vorstellung. Funde aus der Jungsteinzeit belegen die frühe Besiedlung der Halbinsel Au. Die Industrialisierung begann im 19. Jahrhundert, bei dem die Textilindustrie eine wichtige Rolle spielte.

Heute ist Wädenswil eher als Bildungsstandort bekannt, mit funk-





tionierendem Zusammenspiel zwischen Forschung und Wirtschaft und der ZHAW als grösstem Arbeitgeber.

Whisky-Kennern ist Wädenswil von einer weiteren Besonderheit her bekannt: Seit 2002 produziert nämlich das Wädi-Brau-Huus in Zusammenarbeit mit der Brennerei Ruedi Käser einen eigenen Single Malt.

Jeannette's und Urs' choice: Ardbeg Supernova (2009)



Hotspot Schaffhausen:

Gabriella und Michel präsentierten mit dem Schaffhauser Salzhandel – damals Quelle von Wohlstand und Macht – eine weitere beeindruckende Seite der Schweizer Geschichte.

Bis ins 19. Jahrhundert war die Schweiz praktisch ganz auf importiertes Salz angewiesen. Grosse Mengen fanden seit dem Mittelalter den Weg über Schaffhausen in die Schweiz. Salz war lebenswichtig und kostbar. Es wurde vor allem zur Haltbarmachung von Lebensmitteln benötigt. Von Schaffhausen aus wurde die wertvolle Fracht teils über Rhein und Aare, teils über die Landstrassen in die Absatzgebiete weiterspedit.

Salz ist denn auch eine der Geschmacksnoten, die Gabriella und Michel an den Talisker-Abfüllungen besonders schätzen.

Gabriella's und Michel's choice: Talisker (Gordon McPhail, 21 years old, 1951)



NACH DEM TASTING

Kurz nach den COTWE-Veranstaltungen werden die Fotos und Berichte jeweils auf die Homepage www.cotwezh.ch geladen.

Das erlaubt den Mitgliedern, die wunderbaren gemeinsamen Momente noch einmal Revue passieren zu lassen. Und für Interessierte bietet es die Gelegenheit abzuschätzen, ob ihnen ein Besuch an einem der Tastings ebenfalls Spass bereiten würde.

UND SO GEHT'S WEITER

Dieses Jahr feiert die COTWE Zürich ihr 15-jähriges Bestehen. Alle Daten und Anlässe sind auf der Homepage ersichtlich. Wie immer gibt Marcelle Künzler, Grand Officier der COTWE Branch Zürich, sehr gerne Auskunft und nimmt die Anmeldung der Interessenten entgegen.

Weitere Informationen zu den Aktivitäten der Branche Zürich unter www.cotwezh.ch

Die „Confrérie de l'Ordre des Taste Whisky Ecossais“ COTWE (Brotherhood of Scotch Whisky Tasters) wurde, ausgehend vom Mutterland Schottland, im Jahr 1965 in Frankreich gegründet. Drei Jahre später lancierte ein Kreis begeisterter Freunde in Genf das erste Komitee der Schweiz. Im Jahr 2000 wurde der Zweig Zürich ins Leben gerufen und 2009 derjenige in Bern. Die Vereinigung verfolgt keine kommerziellen Interessen und engagiert sich sowohl für den schottischen Whisky wie auch für die Kultur, die ihn umgibt.

COTWE ZÜRICH

Hinterburg 10
8232 Merishausen
www.cotwezh.ch